



Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Präsentationen beim internationalen Fachtag

Profisport mit Verantwortung – Gemeinsam für Integration

08. November 2016 in Berlin

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



BUNDESLIGA
STIFTUNG

deutsche kinder- und jugendstiftung

In Kooperation mit:

network
fare



Inhalt

Programmablauf	1
„Willkommen im Fußball“ – eine Zwischenbilanz	2
Workshop 1: „Welcome to football“: Best-practice of social alliances between professional clubs and local actors	11
Workshop 2: Profivereine aller Sportarten als "regionale Leuchttürme" im aktiven Engagement mit Geflüchteten	33
Workshop 3: Wer hilft den Helfenden? Unterstützung von Amateurvereinen bei der Integration von Geflüchteten	49
Workshop 4: Qualifizierung von Geflüchteten - Von der Teilnahme zur Verantwortung	63
Workshop 5: Geflüchtete Mädchen und Frauen als Zielgruppe von Sportangeboten	81
Teilnehmerliste	94
Kontakt: „Willkommen im Fußball“	98

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



In Kooperation mit:





Programmablauf

Internationaler Fachtag: Profisport mit Verantwortung – Gemeinsam für Integration

Moderation: Ronny Blaschke, Journalist

- 10:00 **Ankommen** und Aperó
- 10:30 **Begrüßung** durch die Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, Dr. Heike Kahl und Ausblick auf den Tag
- 10:55 **Impulsvortrag** durch Firas Alshater, syrischer You Tuber, zur Alltagssituation junger Geflüchteter in Deutschland
- Interview** mit Söhnke Vosgerau, Institut „Integration durch Sport und Bildung“ e.V., zur Evaluation von „Willkommen im Fußball“
- 12:00 **Pause**
- 12:30 **Workshops:** *Erfahrungsberichte aus der Praxis*
- 13:45 **Mittagspause**
- 14:45 **Workshops:** *Fortsetzung*
- 16:30 **Pause**
- 17:00 **Abschluss** im Plenum
- 18:00 **Veranstaltungsende**

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



deutsche kinder- und jugendstiftung

In Kooperation mit:





Willkommen im Fußball – eine Zwischenbilanz

Söhnke Vosgerau / Wissenschaftliche Begleitung
Integration durch Sport und Bildung e.V.



Kontext und Ausgangssituation



Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung



Ziele des Programms

- Jungen Geflüchteten einen einfachen Zugang zu Sport, Spiel und Bewegung ermöglichen
- Chancen für Bildung, Qualifizierung und persönliche Entfaltung schaffen
- Positionierung zur Willkommenskultur und Integration von Flüchtlingen



Gefördert durch:

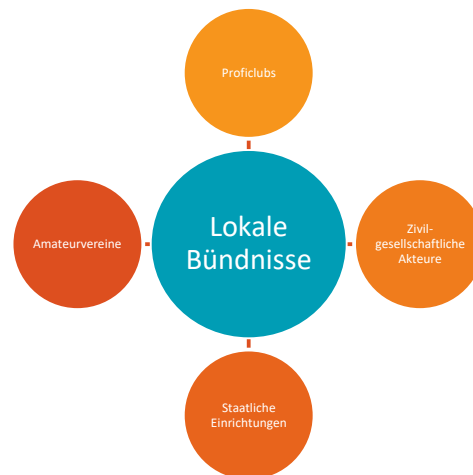


deutsche kinder- und jugendstiftung



Zentraler Ansatz des Programms

- Engagement in lokalen Bündnissen
- Bundesweite Steuerung, Qualifizierung und Vernetzung durch *DKJS*
- Förderung durch *Bundesliga – Stiftung* und *Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration*

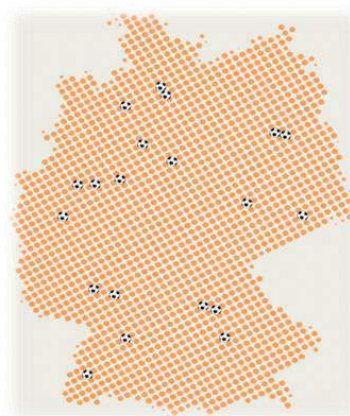


Gefördert durch:



Bündnisse seit 2015

- 21 Bündnisse bundesweit
- 21 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga
- Rund 80 lokale Bündnispartner
- Weitere Bündnisse im Aufbau



Gefördert durch:





Wirkungsfelder der Bündnisse



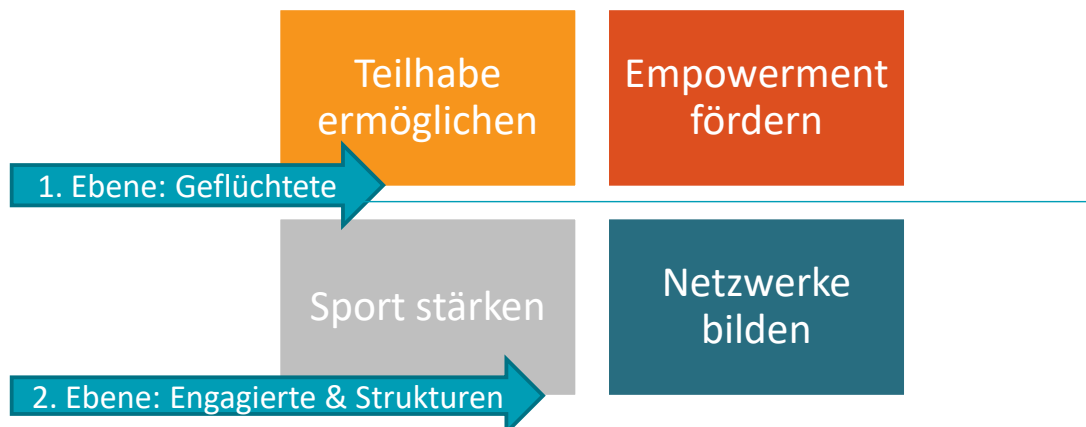
Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung



Zielgruppen der Bündnisse



Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung



Umsetzung in den Bündnissen

Teilhabe ermöglichen

- Trainingsangebote
- Turniere und Freundschaftsspiele
- Gemeinsame Bundesliga-Spielbesuche

Herausforderungen:

- Hohe Fluktuation
- Ausstattung & Beförderung
- Geschlechterbias

Beispiel:
Bündnis
Mainz

Gefördert durch:



Umsetzung in den Bündnissen

Empowerment fördern

- Übungsleiterausbildung
- Sprachkurse
- Berufsorientierung

Herausforderungen:

- Sprachbarrieren
- Endliche Ressourcen
- Fehlende Kompetenzen

Beispiel:
Bündnis
Dortmund

Gefördert durch:





Umsetzung in den Bündnissen

Sport stärken

- Geflüchtete als Spieler und Ehrenamtliche in Vereinsangeboten
- Vernetzungsangebote für Amateurvereine
- Informations- und Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche

Herausforderungen:

- Übergang gestalten
- Grenzen des Ehrenamts
- Soziale Öffnung des Amateurfußballs

Beispiel:
Bündnis
Bochum

Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung



Umsetzung in den Bündnissen

Netzwerke bilden

- Regelmäßige Netzwerk- und Bündnistreffen
- Öffentlichkeitsarbeit für Bündnisse und Programm
- Fundraising

Herausforderungen:

- Unterschiedliche Interessen & Handlungslogiken
- Kommunikation
- Ressourcen & Kompetenzen

Beispiel:
Netzwerk-
treffen

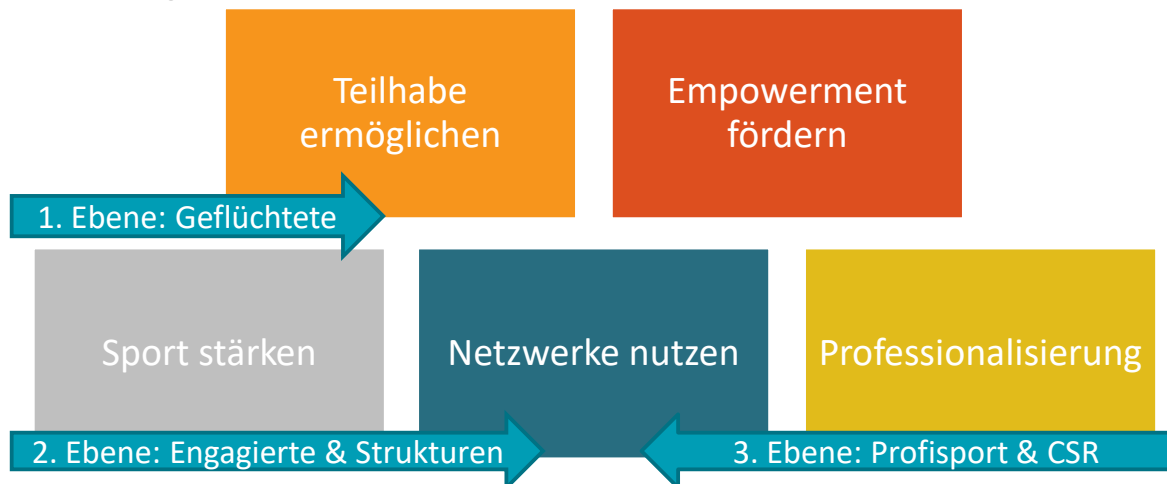
Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung



Wirkungsfelder der Bündnisse



Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung



Umsetzung in den Bündnissen

Professionalisierung

- Glaubwürdiges Engagement & Öffentlichkeitsarbeit
- Fachliche Kompetenz durch Kooperation
- Einbettung in CSR-Strategie

Herausforderungen:

- Kritische Medien- und Cluböffentlichkeit
- Ressourcen & Prioritäten
- Kooperation & Konkurrenz

Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung



Willkommen im Fußball – eine Zwischenbilanz

1. Ebene: Geflüchtete

- Diverse, bedarfsorientierte und gut angenommene Angebote für Geflüchtete
- Erweiterung der Handlungskompetenzen im Sport
- Anschluss an reguläre Vereinsangebote: gesucht, aber noch nicht überall gefunden

Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung



Willkommen im Fußball – eine Zwischenbilanz

2. Ebene: Engagierte & Strukturen

- Kooperation und Kommunikation auf Augenhöhe als zentrale Gelingensbedingung und Herausforderung für die Bündnisarbeit.
- Vereine & Clubs profitieren von Programm ebenso wie Geflüchtete
- Integration bedeutet auch: Strukturen verändern

Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung



Willkommen im Fußball – eine Zwischenbilanz

3. Ebene Profisport & CSR

- Bundesweite Kooperation der Clubs durch Programm
- Proficlubs als lokale Netzwerker, Kommunikatoren & Förderer
- Verstecktes Entwicklungsprogramm für Engagement der Clubs

Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung



Willkommen im Fußball – eine Zwischenbilanz

Söhnke Vosgerau / Wissenschaftliche Begleitung
Kontakt: ardt.soehnke.vosgerau@uni-oldenburg.de

Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung



Workshop 1

“Welcome to Football“:

How does professional football support refugees in Germany and Europe?

Moderation:

Piara Powar, Fare Network

With presentations from:

Haider Hassan, Bundesliga-Stiftung

haider.hassan@bundesliga-stiftung.de

Marius Dietrich, Bundeskanzleramt

Marius.Dietrich@bk.bund.de

Ursula Csejtei, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Ursula.Csejtei@dkjs.de

Tobias Rauber, SC Freiburg

rauber@scfreiburg.com

Michael Salla, FC Everton

Michael.Salla@evertonfc.com

Federico Raviglione, European Club Association

Federico.Raviglione@ecaeurope.com

Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung



**Marius Dietrich, Bundeskanzleramt,
Haider Hassan, Bundesliga-Stiftung and
Ursula Csejtei, Deutsche Kinder- und
Jugendstiftung**



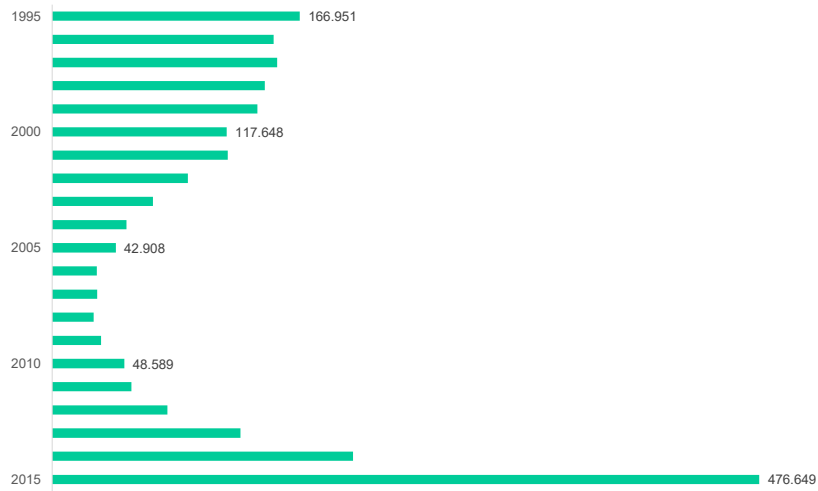
“Welcome to Football“



**Workshop 1: How does professional
football support refugees in Germany
and Europe?
Berlin, 7/11/2016**



Asylum applications in Germany since 1995



Gefördert durch:






deutsche kinder- und jugendstiftung



Registration of asylum seekers 2015

Countries of origin 2015
 Total number of registrations: 1 091 894
 (revised official number of asylum seekers: 890 000)

1.	 Syria	428 468
2.	 Afghanistan	154 046
3.	 Iraq	121 662

Gefördert durch:

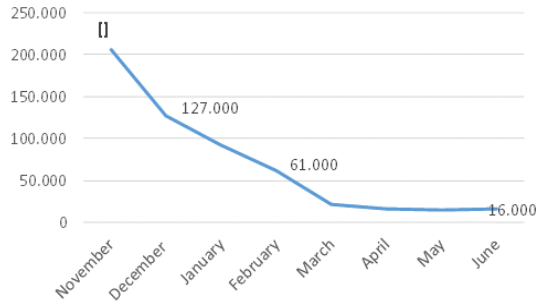


deutsche kinder- und jugendstiftung



Registration of asylum seekers 2016

Registration of asylum seekers 2016
total: 220 000 (1 January - 30 June)



Gefördert durch:



Integration initiative of German football



Projects

Integration initiative of German football



press conference in Berlin

Match Day
Event und PR



Testimonials of the Bundesliga

Campaign
TV, Print, Online



communication activities in 18 stadiums of Bundesliga and 2. Bundesliga

Gefördert durch:

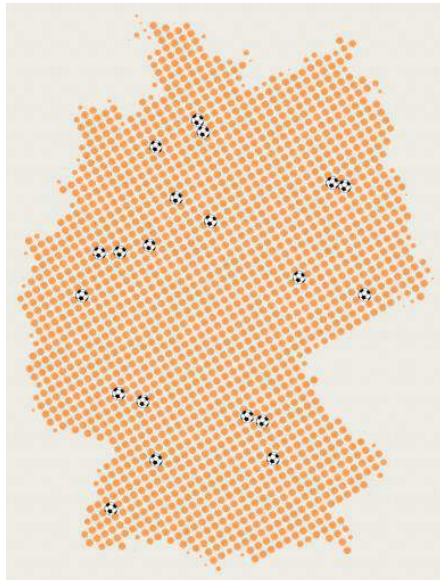




Aims & Objectives

- Easily accessible sport and training opportunities for young refugees
- Social inclusion through sport
- Taking a public stand in support of refugees

Gefördert durch:



Welcome alliances

- Collaboration between Bundesliga and Bundesliga 2 football clubs with local education providers, civic initiatives, local actors and amateur clubs
- Approx. 80 local partners offer trainings, languages courses, qualification to obtain a coaching certificate,...

Gefördert durch:





Support for Welcome alliances

- Funding (up to 19.000 Euros for 2 years)
- Consultation
- Qualification
- Exchange of experiences within the „Welcome to Football“-Network

Gefördert durch:



Conclusion

What are factors of success for „Welcome to Football“?

- Alliances
- Willingness to be flexible – no static goals and activities
- Exchange within the Network
- Public relations

Gefördert durch:

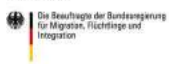






Tobias Rauber
SC Freiburg

Gefördert durch:



In Kooperation mit:



Internationaler Fachtag, Workshop 1



Profisport mit Verantwortung – Gemeinsam für Integration

„Welcome to Football I“:
How does professional football support refugees in Germany
and Europe?

Tuesday, November 8th 2016

Facts Sport-Club Freiburg e.V.



Club:	Sport-Club Freiburg e.V.
Founded:	1904
League:	1. Fußball-Bundesliga
Stadium:	Schwarzwald-Stadion (24.000 spectators)
Board:	Fritz Keller (President), Jochen Saier, Oliver Leki
Employees:	270
Members:	11.100
Revenue (in €):	49,2 millions (Season 2015/2016, 2. Bundesliga)
Surplus (in €):	2,2 millions (Season 2015/2016, 2. Bundesliga)
League position:	9. (Season 2016/2017, 1. Bundesliga)



17.11.2016



2

Corporate Social Responsibility Sport-Club Freiburg e.V.



SC Freiburg – mehr als Fußball

BILDUNG

(=education)

- Duale Ausbildung
- Fußball und Lesen
- SC macht Schule

UMWELT

(=environment)

- Spieltag
- Stadion
- Aktionen

BEWEGUNG

(=movement)

- Füchsletage
- Füchsle-Ballschule
- Grundschulturniere
- Die FFS kommt
- Füchsle-Camps
- Jugend-Fußball-Camps

SOLIDARITÄT

(=solidarity)

- FAIR ways Förderpreis
- Weihnachts-Auktion
- Freunde statt Fremde

NETZWERK (=network)

Förderverein Freiburger Fußballschule
Achim-Stocker-Stiftung
FAIR ways

Füchsleclub
Jugendclub
Kooperationen

Engagement for refugees



Arti. les in „HEIMSPIEL“, the club magazine



Financial help for refugee-projects



Tournament with schools and refugee-teams



Escort-kids



Collection of returnable beakers



Exclusive jersey



Weekly practice with refugees

Alliance of Freiburg: „Freunde statt Fremde“



The weekly practice

Rituals

- handshake and huddles
- all in german

Training schedule

- warm-up
- football + vocabulary
- final game
- fun game (penalty-king,...)
- events beside football

Theme-months (vocabulary)

- august: food/shopping
- september: months/seasons/weather
- oktober: body parts
- november: football-equipment

Aim

- integration in local clubs



6

Challenges

- Local refugee centres have been closed
- Relocation of participants
- Other alternatives
- Low commitment of participants
- Less need
 - Less participants
 - Integration in local clubs



SC Freiburg
Tobias Rauber
Leiter Gesellschaftliches Engagement
Schwarzwaldstr. 193
79117 Freiburg
rauber@scfreiburg.com
+49 761 – 38551 - 641



Michael Salla Everton FC

Gefördert durch:



In Kooperation mit:



Everton
in the Community

.....
Welcome to Football

Michael Salla
.....

8th November 2016



Everton in the Community

Vision:

To be the most effective charity that uses sport as a tool to identify and support vulnerable people.



Delivery Pillars

Health and Wellbeing

Youth Engagement

Employment and Education

Sports and Disability



Asylum Link Merseyside

Close working partnership

Supporting Asylum Seekers & Refugees for 15 years

Broad range of support offered and delivered

Immigration advice, clothing, furniture, language...

www.asylumlink.org.uk/





Statistics...

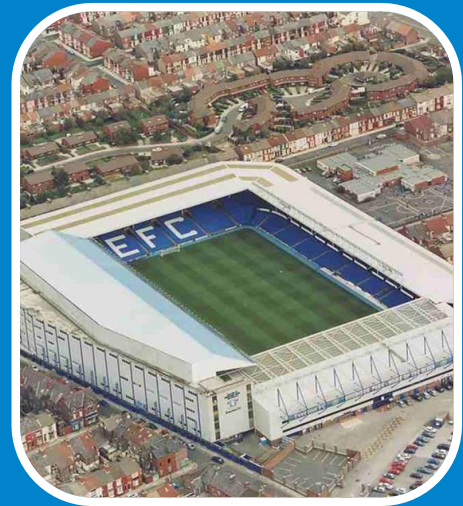
38,900 UK applications in 2015

31,400 visits to ALM in 2015 (approx. 3,000 individuals)

164 visits every day

70 different nationalities

Many homeless and destitute



Joint Provision...

Football at the heart

Many Football Related Opportunities

Employment Programmes

Qualifications and Volunteering

Integration!



Everton Mascots

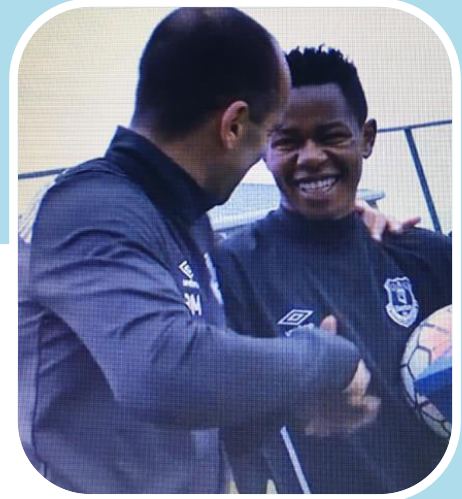


Case Study - Jacob

Urgent case:

11th October 2016- Threatened with detention and possible deportation. Jacob began packing his things and planning for the worst.

*26th October 2016- Good evening Mike,
I'm so very pleased to let you know that our efforts have proved to be advantageous to Jacob. The Home Office's threat of detention was withdrawn today. Both Jacob and I thank you so very much for your generous support.
With gratitude and kind regards,
Wendy*



[Visit of Martinez](#)



EitC Everton
in the Community

Any questions?

Michael.Salla@Evertonfc.com



Federico Raviglione

European Club Association

Gefördert durch:



In Kooperation mit:



ECA
EUROPEAN CLUB ASSOCIATION

ECA

90 MINUTES FOR HOPE

KALKSCHEUNE | BERLIN | 08.11.2016





About ECA

LEADING THE WAY FOR FOOTBALL CLUBS IN EUROPE

General Information

- European Club Association created in 2008
- Mission: Representation, Participation, Cooperation, Service
- 220 Member Clubs in the 2016/17 season
- Karl-Heinz Rummenigge is the Chairman of the Executive Board
- Services to Member Clubs
 - Working Groups, Expert Panels, Committees, Subdivision Meetings, Workshops, Research, Publications, Legal Services, Contact Details, ECA Awards, Newsletters etc.
- ECA-UEFA
 - MoU signed in March 2015 → May 2022
- ECA-FIFA
 - Cooperation Agreement signed in March 2015 → December 2022



ECA & CSR

LEADING THE WAY FOR FOOTBALL CLUBS IN EUROPE

Aims & Objectives

- Promoting CSR amongst member clubs for their benefit, encouraging other clubs to be active in the field & communicate a more community- and socially-related message related to European Club Football
- Bring clubs together to exchange know-how, ideas and best practices

Activities & Outcomes

- Best CSR Programme Award since 2010
- ECA CSR Task Force since January 2016
- Publication "CSR in European Club Football" launched in 2016
- ECA Workshop on CSR & Sustainability organised in May 2016
- "90 Minutes for Hope" campaign



90 Minutes for Hope

LEADING THE WAY FOR FOOTBALL CLUBS IN EUROPE

Background & Concept

- Launched at the ECA General Assembly in Geneva on 8 September 2015
- All 2015/16 UEFA Champions League & Europa League Group Stage participants invited to donate €1 per ticket sold at first European home match
- Any other club invited to join the initiative regardless whether it plays in Europe or not (i.e. domestic league or cup match)



EUROPEAN CLUBS
UNITED FOR REFUGEES
#90minsForHope

Communications Campaign

- Special slogan and visual identity created in support of the campaign
 - 90 Minutes for Hope - European clubs united for refugees
- Communications toolkit shared with all clubs encouraging them to spread the word via their communication channels (i.e. website, social media) and actively engage in the campaign



90 Minutes for Hope

LEADING THE WAY FOR FOOTBALL CLUBS IN EUROPE

Club Participation

CELTIC FC | MATCHES | NEWBORN | CELTIC FC FOUNDATION | HOSPITALITY | POOLS | SPONSORS

HOME | TEAM | NEWS | TICKETS | CELTIC TV | CLUB | FANS | SHOP

OVER €30,000 DONATED BY CELTIC TO AID REFUGEE CRISIS

By: Newsroom Staff on 07 Oct, 2015 14:59

CELTIC joined forces with the European Club Association (ECA) and decided to donate €1 from every ticket sold for the Celtic v Feyenoord match on Thursday, October 1, to assist with providing emergency aid to those affected by the current refugee crisis in Europe.

The heartbreaking scenes which have been globally shown that millions of people have now been forced to flee their homes and risk the safety of their families.

The club was delighted to be one of the first clubs to respond to this appeal and following the match...

MOST READ
SPL announce Premiership fixture

DAVID WU
WU
WU
WU



90 Minutes for Hope

LEADING THE WAY FOR FOOTBALL CLUBS IN EUROPE

Beneficiaries

- ECA Executive Board took the decision to donate the collected amount to two organisations that are focusing their efforts on supporting refugee children
 - Focus on provision of winterisation goods, shelter, dignity kits, child-friendly spaces, recreational and educational activities
 - Funds allocated across Europe (children on the move & final destination)

Results

- €1.3m raised
- Great majority of UCL/UEL clubs participated
- Symbolic cheque handover at UCL match Olympiacos-Arsenal on 9/12/2015
- Launch of second communication campaign with beneficiaries and clubs



90 Minutes for Hope

LEADING THE WAY FOR FOOTBALL CLUBS IN EUROPE

Club Participation





90 Minutes for Hope

LEADING THE WAY FOR FOOTBALL CLUBS IN EUROPE

Challenges

- Clubs already donated important amounts or committed to local, regional and/or national initiatives
- Cultural differences and hostile political environment
- Threats/boycotts of fans

Impact

- Winterization goods → 70'000 children in Greece & Croatia
- Child-friendly spaces & child and family support hubs → 7'000 children in 9 loc.
- Baby hygiene kits → 3'000 babies in Serbia
- Non-food items → 12'000 children in Turkey
- Frontline workers training → 150 in Serbia
- Constant feedback & updates through progress reports



Beyond 90 Minutes for Hope

LEADING THE WAY FOR FOOTBALL CLUBS IN EUROPE

EC Working Group

- Four meetings involving football stakeholders
- ECA survey/questionnaire on migrants' integration in & through football

Individual Clubs' Projects

- Continuous support of Member Clubs' projects & initiatives

External Organisations

- Support & assistance to external organisations (i.e. NGOs, institutions etc.)



ECA
EUROPEAN CLUB ASSOCIATION

VIELEN DANK!



www.ecaeurope.com



[/EuropeanClubAssociation](https://www.facebook.com/EuropeanClubAssociation)



[@ECAEurope](https://twitter.com/ECAEurope)



federico.raviglione@ecaeurope.com





Workshop 2

Profivereine aller Sportarten als "regionale Leuchttürme" im aktiven Engagement mit Geflüchteten

Moderation:

Christin Hesse, Deutscher Frisbeesport-Verband

Mit Inputs von:

Miriam Herzberg, Eintracht Braunschweig

miriam.herzberg@eintracht.com

Henning Harnisch und **Igor Ryabinin**, Alba Berlin

henning.harnisch@albaberlin.de

Alexander Schneider, Ak Austria Wien

alex.schneider@fk-austria.at

Gefördert durch:

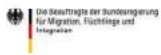


deutsche kinder- und jugendstiftung



Miriam Herzberg Eintracht Braunschweig

Gefördert durch:



In Kooperation mit:



Profivereine als regionale Leuchttürme – Das Braunschweiger Willkommensbündnis

8. November 2016



**Eintracht
Braunschweig
Stiftung**

Eintracht stiften.

Entstehung

- Regionales Engagement für Flüchtlinge im Frühjahr 2015
- Kontakt zur Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Braunschweig) sowie zur Flüchtlingshilfe e.V. (Refugium)
- Abfrage nach benötigter Hilfe
- Schuhspende-Aktion sowie Geldspenden im Sommer 2015
- Spende von Kleidung an Amateurvereine, die Geflüchtete aufgenommen haben
- Gründung der Eintracht Braunschweig Stiftung im Juli 2015
- Angebot der Teilnahme an „Willkommen im Fußball“ durch Bundesliga-Stiftung
- Erstes Leuchtturm-Projekt der Stiftung mit Start im September 2015



**Eintracht
Braunschweig
Stiftung**

Eintracht stiften.

Partner des Bündnisses

- Eintracht Braunschweig Stiftung (Koordination)
- Stadt Braunschweig/Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- Landesaufnahmebehörde Niedersachsen/Standort Braunschweig
- Niedersächsischer Fußballverband e.V./Kreisverband Braunschweig
- Amateurvereine: VfB Rot-Weiß 04 Braunschweig und FC Wenden
- Kick off Soccer Halle
- Flüchtlingshilfe e.V./Refugium
- Stadt Braunschweig/Büro für Migrationsfragen (Interkultureller Garten)



**Eintracht
Braunschweig
Stiftung**

Eintracht stiften.

Willkommen im Fußball

- Fußball-Training für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sowie Bewohner der LAB (zweimal wöchentlich für 90 Minuten)
- Teilnahme an Fußballturnieren
- Ausflug zum Bündnis nach Berlin
- Spende von Kleidung, Fußballschuhen und Torwand-Handschuhen, z.T. von Profis
- Besuch von Profis beim Training
- Vermittlung von 50 Jugendlichen in Amateurvereine
- Foto-Projekt zur Dokumentation des Trainings



Eintracht
Braunschweig
Stiftung

Eintracht stiften.

Herausforderungen → Lösungen

- Am Anfang zu wenig Feedback innerhalb des Bündnisses aufgrund von Überforderung aller Institutionen → viel Aufwand für Koordinationsstelle, hoher Bedarf an Abstimmung und Treffen
- Kritische Reaktionen des Umfelds während der großen Flüchtlings-Welle (Shitstorm Social Media) → Verlagerung auf Integrations-Projekte, gezielte Kommunikation über ausgewählte Kanäle
- „Wellen-Bewegungen“ im Projekt (von „zu viel Geflüchtete kommen an“ zu „zu wenig Geflüchtete kommen an“) → Ausweitung für neue Zielgruppen



Eintracht
Braunschweig
Stiftung

Eintracht stiften.

Erweiterung

- Ausweitung des Angebots Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund (Sprachlernklassen, Kinder- und Jugendzentren in Braunschweig)
- Weitere Ideensammlung mit dem Jugendamt geplant
- Weiterhin Vergabe von Sport-Kleidung an Vereine, die mit Geflüchteten arbeiten sowie für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund



**Eintracht
Braunschweig
Stiftung**

Eintracht stiften.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Eintracht
Braunschweig
Stiftung**

Eintracht stiften.



Henning Harnisch und Igor Ryabinin Alba Berlin

Gefördert durch:



In Kooperation mit:



ALBA BERLIN BASKETBALLTEAM Erfahrungsbericht: Sport mit Geflüchteten

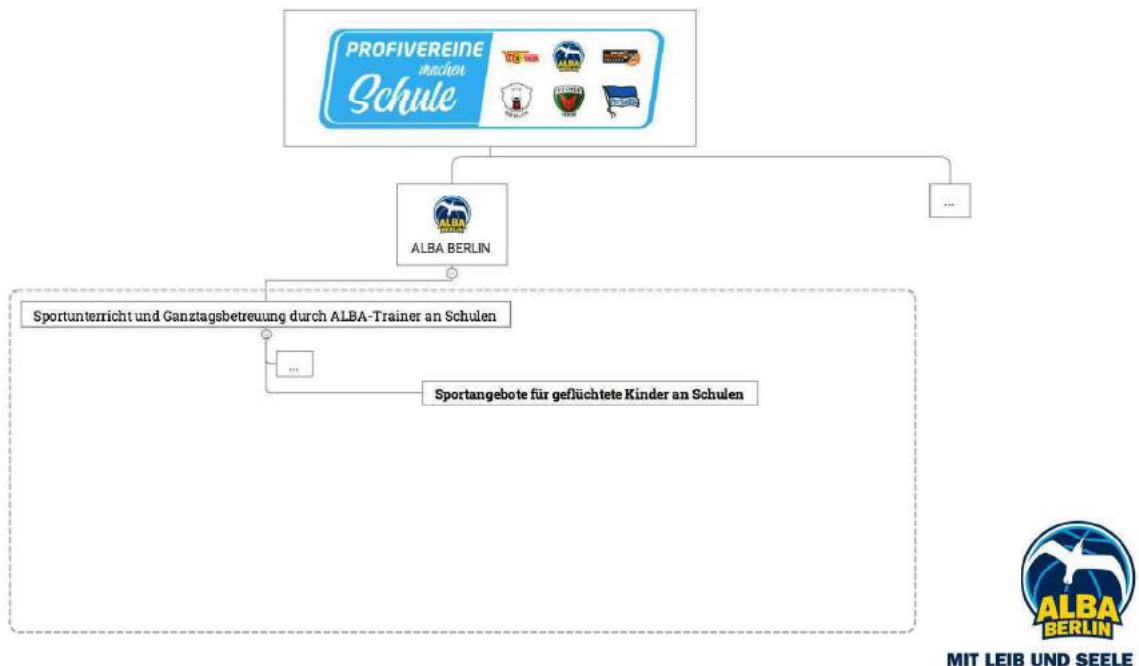
08.11.2016, Berlin



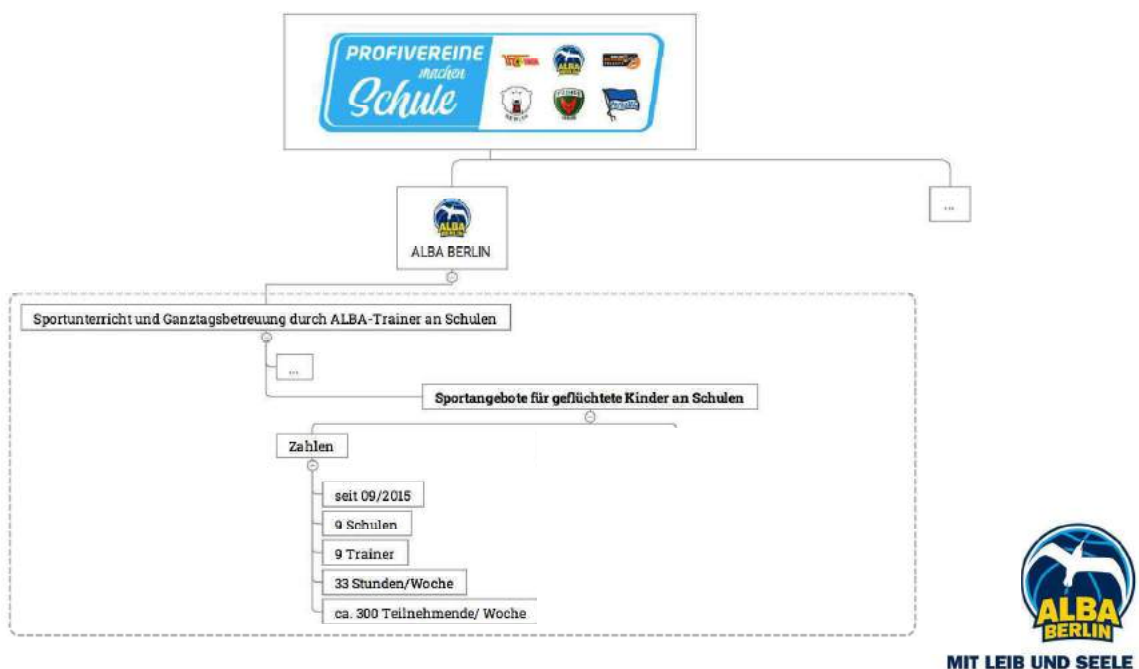
MIT LEIB UND SEELE

Struktur / Prinzipien und Ziele / Ressourcen / Probleme und Lösungen / Kommunikation

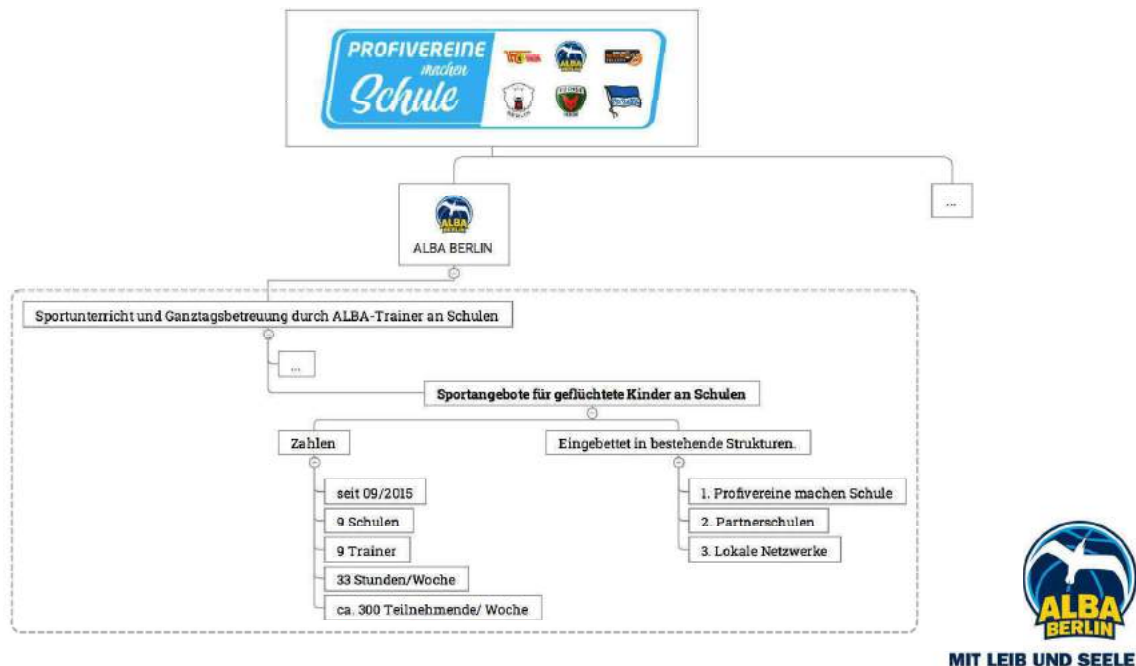
Unsere Aktivitäten mit Geflüchteten sind Teil von „PROFIVEREINE machen Schule“



Wir erreichen wöchentlich 300 Kinder an 9 Partnerschulen



Die Aktivitäten sind eingebettet in bestehende Strukturen und Netzwerke



Struktur / Prinzipien und Ziele / Ressourcen / Probleme und Lösungen / Kommunikation

Wir arbeiten in AGs und im Sportunterricht nach bestimmten Prinzipien und Zielen

Prinzipien:

1. Niedrigschwellig
2. Verlässlich & regelmäßig
3. Wir arbeiten dort, wo bereits Kinder sind

Ziele in AGs und im Sportunterricht:

1. Kontakt zu Regelklassenkindern herstellen
2. (Zusätzliches) Sportangebot ermöglichen
3. Deutschlernern fördern
4. Betreuungssituation optimieren



Struktur / **Prinzipien und Ziele** / Ressourcen / Probleme und Lösungen / Kommunikation

Der Großteil der finanziellen Ressourcen stammt von der Berliner Senatsverwaltung

Finanzielle Ressourcen:

- Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport (Ca. 33.000€ jährlich)



MIT LEIB UND SEELE

Struktur / Prinzipien und Ziele / Ressourcen / Probleme und Lösungen / Kommunikation

Projektmanagement und bestimmte Trainertypen sind wichtig

Finanzielle Ressourcen:

- Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport (Ca. 33.000€ jährlich)

Personelle Ressourcen:

- Projektleiter:
 - Management, Steuerung, Vernetzung, Supervision
 - Unterstützung durch Hauptamtliche
- „Besonderer Typ Trainer“:
 - Sozialer Fokus
 - Nicht nur Basketball-Trainer



MIT LEIB UND SEELE

Struktur / Prinzipien und Ziele / Ressourcen / Probleme und Lösungen / Kommunikation

Politische Umstände sowie die Kommunikation mit Schulen und Eltern sind Barrieren

Probleme	Lösungen
1. Gesellschaft/Politik	
Willkommens-Enthusiasmus flacht ab	
Bedarf und Förderungsbereitschaft nicht kalkulierbar	
Ehrenamtlichkeit der Trainer	
2. Kommunikation mit den Schulen	
Teils eingeschränkte Bereitschaft integrative Angebote zu unterstützen	
3. Kommunikation mit den Eltern	
Mobilisierung für außerschulische Angebote	



MIT LEIB UND SEELE

Struktur / Prinzipien und Ziele / Ressourcen / Probleme und Lösungen / Kommunikation

Die meisten Probleme lassen aus dem Weg räumen bzw. zumindest kontrollieren

Probleme	Lösungen
1. Gesellschaft/Politik	
Willkommens-Enthusiasmus flacht ab	Stabile und nachhaltige Strukturen
Bedarf und Förderungsbereitschaft nicht kalkulierbar	Transparentes Projektmanagement, ständiger Kontakt zu Stakeholdern
Ehrenamtlichkeit der Trainer	Trainerpool, Hauptamtliche, Supervision
2. Kommunikation mit den Schulen	
Teils eingeschränkte Bereitschaft integrative Angebote zu unterstützen	Individualisierte Angebote schaffen mit geringen Kosten für die Schule
3. Kommunikation mit den Eltern	
Mobilisierung für außerschulische Angebote	WK-Lehrer als Mediatoren



MIT LEIB UND SEELE

Struktur / Prinzipien und Ziele / Ressourcen / Probleme und Lösungen / Kommunikation

Die Kommunikation geschieht über Newsletter, Social Media und die Website

Lieber Eltern,
 wir von ALBA BERLIN sind im Rahmen unserer Arbeit mit Geflüchteten mit Dir in den letzten Monaten in Kontakt gekommen.

Wir nutzen diesen kleinen "Newsletter", um einen Überblick zu unseren Aktivitäten zu geben. Natürlich werden darüber noch weitere Kooperationen angeboten.

Sport an Schulen

Eingeteilt in unsere regulären Schulsportkassen bieten wir an einigen ALBA-Partner Schulen besondere Angebote für geflüchtete Schüler/innen an.
 ALBA Trainer liefern an acht Berliner Schulen in Prenzlauer Berg (GS an Turndorfer Platz, GS an Nollendorf Str.), Wedding (Hafen-Center-GS, Gewandhauser GS, Luis-Lorenz-GS, Neukirch GS) und Treptowitz (Raben-Schwann-Schule) und Buzin (GS an Senfhaas) insgesamt etwa 20 Sportstunden für Geflüchtete. Zum neu entwickelten ALBA-Trainer und Sportunterricht der Willkommenskassen sind andere boten an Angebote in Nachbarschaftsbereichen. Dabei wollen wir über allgemeinere sportliche Sportangebote hinaus neue Kinder einbinden.

Um sie weiter gefügen, dass die Sportangebote integriert werden. Dies bedeutet, dass Kinder aus Willkommenskassen nach Möglichkeit gemeinsam mit Kindern aus Regelschulen Sport treiben.

Dieser für die Schule kostenloser Angebote werden im Rahmen des Projekts "Profis machen Schule" durch die Förderung der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft ermöglicht. Über die Schulzeit hinaus ist es unser Ziel die Kinder in Sportvereine zu begleiten.

Zur Anmeldung Kooperationen bitten auch im kommenden Schuljahr 2016/2017 fertigmacht werden. Weitere Schulen und Angebote sollen hinzukommen.

Sport-Spaß

Im Konzept mit dem Sportvereine in Prenzlauer Berg treiben wohnt eine Ober-Olm Angebot mit Geflüchtete und Nicht-Geflüchtete junge Menschen helfen sich zum freien Basketballspiel. Ein ALBA-Trainer betreut die Kinder.

Beitritt von Profis-Sportlern

ALBA BERLIN ermöglicht darüber mit Geflüchteten und nicht-Berliner bei einem Profis-Sportler. Mehrere hundert Erfahrungen wurden zu den Workshops in der Rückrunde der letzten Saison erzielt. Die Sportler der ALBA-Profi wurden wie ein Mann Besondere und sie spenden Ausrüstung im Alltag zurückgeben.

Ausfall-Trainer besucht zum nächsten Schuljahr

Für die Auserwählung unserer Angebote in Schulen suchen wir zum nächsten Schuljahr (ab 01.09.2016) weitere Trainer. Interessierte werden sich bitte an info@alba-berlin.de.

Gerni sende Du, dass Nachricht weiterleite oder uns direkt schreiben (siehe Kontakt), um möglicherweise Zusammenarbeit zu realisieren!

Mit sportlichen Grüßen
 Igor Pyshbin

Homepage → Alle

Newsletter → Partner

Facebook → Follower



MIT LEIB UND SEELE

Struktur / Prinzipien und Ziele / Ressourcen / Probleme und Lösungen / Kommunikation



Alexander Schneider

Ak Austria Wien

Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung

In Kooperation mit:



FKAUSTRIAWIEN

Hörplatz 1, A-1100 Wien, Tel.: +43 1 688 01 50, Fax: +43 1 688 01 50-380
www.fk-austria.at, fak@fk-austria.at



FKAUSTRIAWIEN

1911

CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

AKTUELLE FLÜCHTLINGSSITUATION IN ÖSTERREICH



Im Jahr 2015 starker Anstieg der Flüchtlingszahlen gegenüber 2014:

- Von 28.065 auf 88.180
- 2015 so viele Anträge wie 2010-2014 gesamt
- 2016: Nachlass des Zustroms
- Für 2016 Obergrenze von 37.500 Asylanträgen formuliert
- Bis Ende September 28.298 Anträge zugelassen



AKTUELLE FLÜCHTLINGSSITUATION IN ÖSTERREICH



WER WIR SIND

Fünf Punkte der Ehre, die uns zu echten Austrianern machen:

Wir haben Tradition & Grundsätze

Als erfolgreichster Klub Österreichs verbinden wir seit 1911 Leidenschaft, Toleranz und Weltoffenheit. Mit der über allem stehenden Gemeinsamkeit, den FK Austria Wien tief im Herzen drin zu tragen, vereinen wir alle gesellschaftlichen Schichten.

Wir stehen für Spielkultur

Das Streben nach technisch hochwertigem und intelligentem Fußball verbunden mit Spielwitz wird auf allen Ebenen gelebt.

Wir bekennen uns zu Fairness

Im Umgang mit allen Mitgliedern der Austria-Familie, allen Mitmenschen und Spielbeteiligten ist Fairness unsere oberste Maxime.

Wir sind eine Familie

Die Austria-Familie zeichnet ein großer Zusammenhalt aus. Vom Nachwuchsspieler bis zum Senioren-Mitglied, vom Fan bis zum Profispieler und vom ehrenamtlichen Mitarbeiter bis zum Vorstand ziehen alle an einem Strang. Nur so kommt die gesamte Stärke des Klubs zum Tragen.

Wir wollen Vorbild sein

Austrianer übernehmen nicht nur auf dem Platz oder der Tribüne Verantwortung, sondern auch außerhalb der Arena. Kinder und Familien sollen sich wohlfühlen bei uns. Soziales Engagement nimmt einen großen Stellenwert ein. Wir tragen aktiv zu einer erfolgreichen Zukunft des Klubs und des österreichischen Fußballs bei.

Violett ist mehr als eine Farbe.

Gemeinsam sind wir der FK Austria Wien!

Auszug aus dem Verhaltenskodex der FK Austria Wien:

„... Einhaltung der im Verhaltenskodex verankerten Grundsätze ist zentral für den Schutz und die fortwährende Verbesserung des Fußballs samt seinen völkerverbindenden, erzieherischen, kulturellen und humanitären Werten.“



"Gerade als Fußballklub haben wir auch eine soziale Verantwortung und es sind Aktionen wie diese (Anm. Flüchtlingshilfe), die wir daher wirklich gerne unterstützen."

Vorstand Markus Kraetschmer

FUßBALLTRAINING FÜR FLÜCHTLINGE



FUßBALLTRAININGS FÜR FLÜCHTLINGE



FLÜCHTLINGSTRAINING IN DER AKADEMIE:

- Auf der Anlage der vereinseigenen Nachwuchsakademie
- Unter Anleitung von Akademie-Leiter Ralf Muhr und seinem Trainerstab
- In Zusammenarbeit mit der Initiative "connect.erdberg,"
- Bereitstellung von Trainingsbekleidung und Material
- Rucksäcke (inkl. Waschzeug, Regenjacken, Trinkflaschen) – zur Verfügung gestellt von Verbund
- Wasch- und Lebensmittel-Gutscheine (zur Verfügung gestellt von REWE)



TICKETAKTIONEN UND KLEIDERSPENDEN FÜR FLÜCHTLINGE



Freikarten für Flüchtlingseinrichtungen der Caritas Wien



Trainingsoutfits für Flüchtlinge des Partnerprojekts „Käfig League“ (Caritas Wien)

BENEFIZSPIEL FÜR DIE FLÜCHTLINGSHILFE



2. September 2015, FK Austria Wien – FAC Wien

- Reinerlös als Spende an Flüchtlingseinrichtung
- Kostenminimierung dank Partnern, um Spende zu maximieren:
 - WFV-Schiedsrichter-Trio unentgeltlich
 - Securitas – Sicherheits-Partner kostenloser Einsatz
 - Arbeiter-Samariter-Bund Sanitätärdienst als Spende



Vorstand Markus Kraetschmer:

„Ich hoffe, dass unsere Fans zahlreich erscheinen, damit wir einen stolzen Betrag für die Betreuungseinrichtung zusammen bekommen.“

Die Unterstützung karitativer Einrichtung ist etwas, wofür der Verein Austria Wien steht.“

INTEGRATION VON FLÜCHTLINGSKINDERN IM AKADEMIEBETRIEB



U18-Spieler Masieh Kukcha aus Afghanistan



U15-Spieler Amin Abdi aus Somalia



U15-Spieler Chikadibia Anyanwu aus Nigeria

FKAUSTRIAWIEN

Horrplatz 1, A-1100 Wien, Tel.: +43 1 688 01 50, Fax: +43 1 688 01 50-380
www.fk-austria.at, fak@fk-austria.at



GEMEINSAM SIND WIR



FKAUSTRIAWIEN

1911

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Workshop 3

Wer hilft den Helfenden? Unterstützung von
Amateurvereinen bei der Integration von
Geflüchteten

Moderation:

Johanna Suwelack, FSV Hansa 07 Berlin

Mit Inputs von:

Tobias Wrzesinski, Egidius Braun Stiftung

tobias.wrzesinski@egidius-braun.de

Gerd Liesegang, Berliner Fußballverband

gerd.liesegang@berlinerfv.de

Henrik Oesau, SV Werder Bremen

Henrik.Oesau@werder.de

Ronald Uhlich, FC Ente Bagdad/Vitesse Mayence

r.uhlich@t-online.de

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



BUNDESLIGA
STIFTUNG

deutsche kinder- und jugendstiftung



Henrik Oesau

SV Werder Bremen

Getestet durch:
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



deutsche kinder- und jugendstiftung

In Kooperation mit:
fare



WERDER BEWEGT

LEBENSLANG



Aufbau

1. Struktur bei Werder Bremen
2. Konzept
3. Partner
4. Aus- und Weiterbildungen

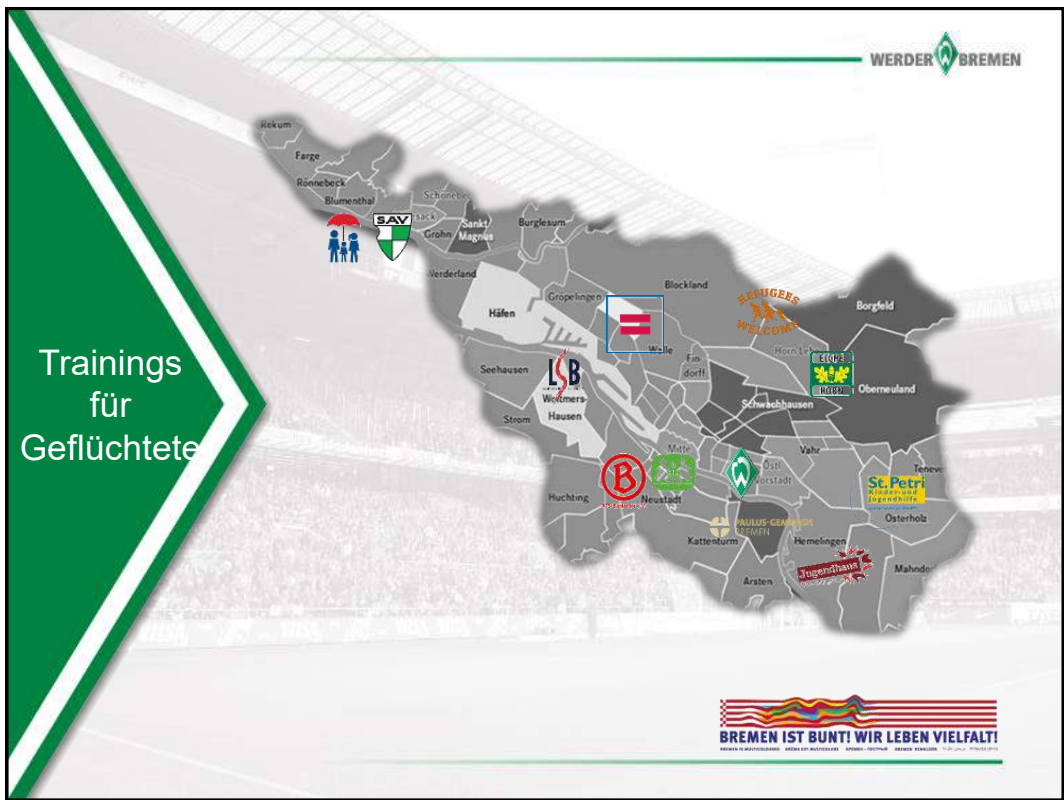
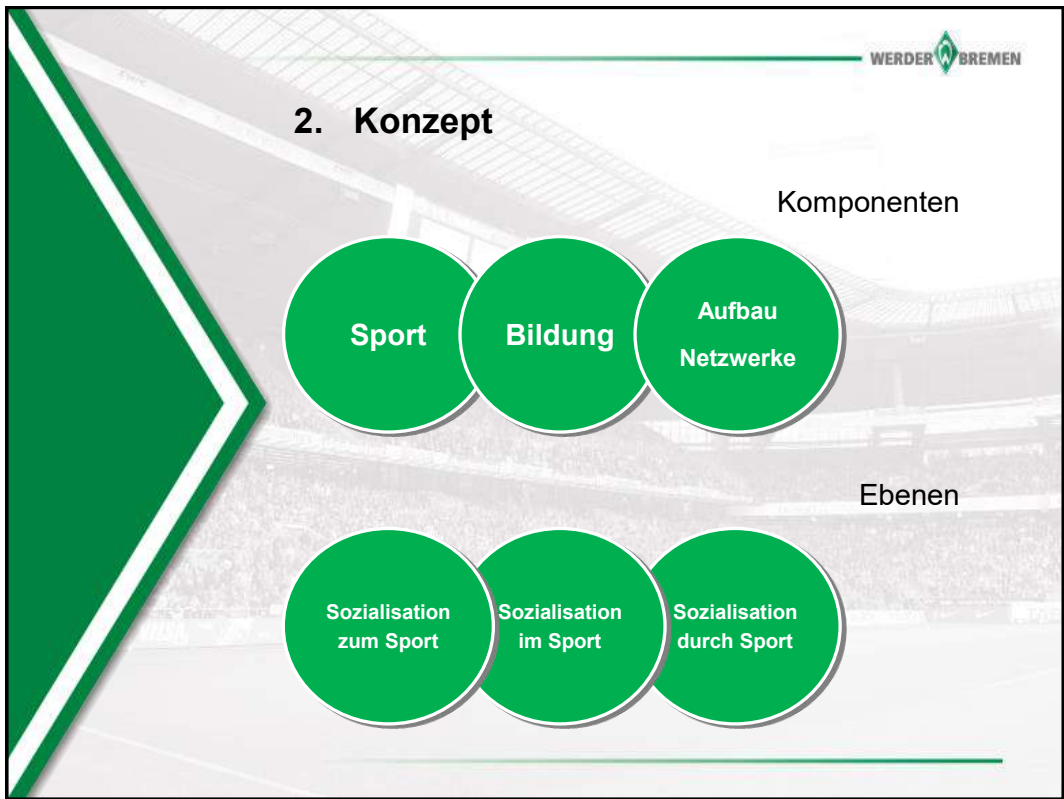
1. Struktur bei Werder Bremen

- 2012 erste Aktionen für und mit Geflüchteten von Werder Bremen
- Seit 2013 regelmäßige Angebote für unbegleitete Minderjährige in Kooperation mit Refugio
- Seit Dezember 2015 aktiv im Netzwerk „Willkommen im Fußball“ mit einer eigens geschaffenen Koordinationsstelle
- Aktuell fünf eigene Angebote für Geflüchtete am Weserstadion und Betreuung von 14 weiteren Angeboten in Bremen

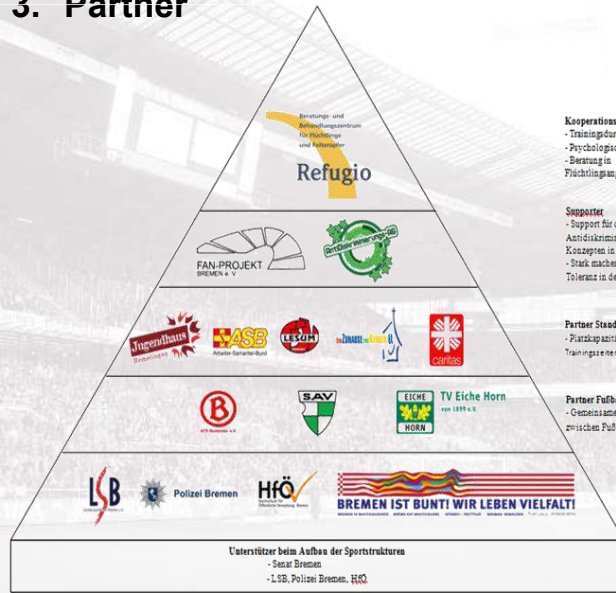
Beratungs- und
Behandlungszentrum
für Flüchtlinge
und Fußballer

Refugio

WILLKOMMEN
IM FUSSBALL



3. Partner



Kooperationspartner
 - Trainingsdurchführung
 - Psychologische Begleitung
 - Beratung in Flüchtlingsangelegenheiten

Supporter
 - Support für den Transfer von Antidiskriminierendem Konzepten in die Fan-Kurve
 - stark machen für Vielfalt und Toleranz in der Kurve

Partner Standorte
 - Platzkapazitäten
 - Trainingsereignis, Events

Partner Fußballverband
 - Gemeinsamer Austausch zwischen Fußballvereinen

Unterstützer beim Aufbau der Sportsstrukturen
 - Senat Bremen
 - LSB, Polizei Bremen, HfÖ

4. Aus- und Weiterbildungen



Das TrainerInnen-Team

- Praktika im CSR-Management vom SV Werder Bremen
- Kurzschulungen mit dem Bremer FV
- Trainerausbildungen mit dem DFB





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Ronald Uhlich FC Ente Bagdad/Vitesse Mayence

Getestet durch:
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



deutsche kinder- und jugendstiftung

In Kooperation mit:
fare



FC Ente Bagdad

Weltfußball aus Mainz – Seit 1973

Workshop Wer hilft den Helfenden – Berlin – 8. November 2016



You'll never watschel alone

FC Ente Bagdad

- Integrativer Hobby-Fußball seit 1973
- Mannschaftsgeist, Spaß und Respekt
- familiäre Atmosphäre
- Multi-Kulti-Truppe
- ehrenamtlich und nachhaltig
- You'll never watschel alone



You'll never watschel alone

Willkommen im Fußball





You'll never watschel alone

Engagement für Geflüchtete

Ente Bagdad / Vitesse Mayence

Gründe und Motivation

- Integrationseinstieg über Fußball
- gemeinsame Aktivitäten
- praktische Hilfe
- Unterstützung durch Profiverein
- enger Austausch mit Betreuern



You'll never watschel alone

Angebote in Zusammenarbeit mit den Bündnispartnern

FC ENTE BAGDAD / VITESSE MAYENCE

Auf dem Platz

- Training erwachsene und jugendliche Flüchtlinge mit Einheimischen
- kostenfreie Aufnahme in den Verein

Neben dem Platz

- Stadtführungen
- Kochabende
- Kultur-Kickreisen
- Public Viewing
- Kino- und Konzertbesuche
- Geburtstags-, Weihnachtsfeiern, etc.


1. FSV MAINZ 05

- Fahrten mit Youngster-Club zu Auswärtsspielen
- Sommerfest
- Besuch durch Bundesligaspieler beim Training
- Freikarten für Heimspiele
- Balljungen bei Heimspielen
- Bannerträger bei EL Heimspielen
- Teilnahme an Fußballturnieren, etc.



You'll never watschel alone

Stolpersteine/Problemfelder	Lösungsansätze
Zulauf	Weitervermitteln, begrenzen
Platz	Gespräche Sportamt/Verein
Trainer und Helfer	eigene Mitglieder, Zeitungsannoncen
Spielerpässe	Verband einschalten
Auswärtsspiele	Eigenhilfe
Fluktuation (Orts-, Vereinswechsel, Ausweisung)	–
Aggressionspotential	Mehr erwachsene Betreuer, psychologische Betreuung, strikte Regeln



You'll never watschel alone

Unterstützung durch SWFV und 1. FSV Mainz 05

VERBAND	1. FSV MAINZ 05
<ul style="list-style-type: none"> • keine direkte Unterstützung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung in Aktionen, Eintrittskarten, Balljungen etc.
WÜNSCHE AN DEN VERBAND	WÜNSCHE AN DEN PROFIVEREIN
<ul style="list-style-type: none"> • direkter Ansprechpartner für Flüchtlingsfragen • Gebührenerlass für Ausstellung von Spielerpässen für jugendliche Flüchtlinge • vereinfachtes Verfahren bei Ausstellung von Spielerpässen für jugendliche Flüchtlinge 	<ul style="list-style-type: none"> • eigenes Budget zur Unterstützung des Flüchtlingsprojektes • materielle Unterstützung in Form von Bällen, Trikots, Trainingsanzügen etc. • Kontakte Business-Club, Sponsoren, VIPs zur Wohnungs-, Arbeits- und Praktikumsplatzvermittlung etc. nutzen



You'll never watschel alone

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit.

You'll never watschel alone!



Tobias Wrzesinski
Egidius Braun Stiftung

Gerd Liesegang
Berliner Fußball- Verband



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Umsetzung der Flüchtlingsinitiative
„1:0 für ein Willkommen“
Status Quo & Perspektiven

Tobias Wrzesinski
Stv. Geschäftsführer
DFB-Stiftung Egidius Braun



KINDERTRÄUME

UNTERSTÜTZT DURCH DIE  MANNSCHAFT

Die Flüchtlingsinitiative wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

1:0 FÜR EIN WILLKOMMEN

bisher mehr als 2.800 bewilligte Anträge aus allen 21 DFB-Landesverbänden

Nachfrage nach wie vor ungebrochen

Schwerpunkte: offene Trainingsangebote, (beitragsfreie) Mitgliedschaften, Bereitstellung von Textilien

Besonderheiten: Sprachkurse, Begleitung bei Behördengängen, Patenschaften, Jobbörsen, Wohnungen

Grenzen: Passwesen, Bemühungen in laufenden/abgeschlossenen Asylverfahren

Voraussichtlich 3.000 bewilligte Anträge bis zum Jahresende

ab 1. Januar 2017 Fortsetzung der 1:0-Initiative mit folgenden Neuerungen:

- Antragssteller muss **Engagement für mindestens fünf Flüchtlinge** nachweisen
- noch **keine Anerkennungsprämie in den Vorjahren** erhalten
- **max. werden 240 Vereine p.a.** unterstützt (Verteilung auf LV nach Königssteiner Schlüssel)

21



KINDERTRÄUME

UNTERSTÜTZT DURCH DIE  MANNSCHAFT

Die Flüchtlingsinitiative wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

2:0 FÜR EIN WILLKOMMEN

Der Schwerpunkt der Initiative liegt künftig auf der **Förderung individueller Anträge**, die Maßnahmen beschreiben, die über eine reine Sofort-Hilfe hinausgehen und die **weitergehende (gesellschaftliche) Integration** von Flüchtlingen zum Ziel haben.

Bezuschusst werden können insbesondere:

- **Bildungs- und Nachhilfeangebote** (z. B. spezielle Sprachförderprogramme im Fußball)
- **Begegnungsfeste** (z. B. Aktionstage auf den DFB-Minispielefeldern oder in Schulen)
- **Schul-Fußball-AGs für Flüchtlingskinder**
- **Qualifizierungsmaßnahmen** für Tätigkeiten im Fußball (insbesondere niederschwellige Angebote)
- **Organisation von Ausbildungs-/Praktikums-/Jobbörsen**
- **Vernetzungstreffen** zum Austausch engagierter Akteure der „Fußballfamilie“

22



**2:0 FÜR EIN
WILLKOMMEN**

Zielgruppe / Antragsberechtigte:

- Fußballvereine
- DFB-Regional- und -Landesverbände
- Untergliederungen der Landesverbände (Fußballkreise, Schiedsrichter-Vereinigungen etc.)

Zeitraum:

2017

beabsichtigt: 2018 - 2019



**2:0 FÜR EIN
WILLKOMMEN**

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

DFB-Stiftung Egidius Braun
Tobias Wrzesinski
Stv. Geschäftsführer
Tel. 02242 – 91 88 5 0
E-Mail: twr@egidius-braun.de



Workshop 4

Qualifizierung von Geflüchteten - Von der Teilnahme zur Verantwortung

Moderation:

Meike Reinecke, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Mit Inputs von:

Sebastian Schmidt, Deutscher Fußball-Bund e.V.

sebastian.schmidt@dfb.de

Karlos El-Khatib, Berliner Fußball-Verband

karlos.el-khatib@berlinerfv.de

Sofie Goetze, Champions ohne Grenzen e.V.

mixed@championsohnegrenzen.de

Getördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung



Sebastian Schmidt

Deutscher Fußball-Bund

Gefördert durch:



In Kooperation mit:



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

QUALIFIZIERUNG VON GEFLÜCHTETEN – VON DER TEILNAHME ZUR VERANTWORTUNG

INTERNATIONALER FACHTAG *PROFISPORT MIT VERANTWORTUNG – GEMEINSAM FÜR INTEGRATION*

Deutscher Fußball-Bund e. V.

Sebastian Schmidt (Gesellschaftliche Verantwortung)

FUSSBALL IN DEUTSCHLAND



0,1

4,9

95

FUSSBALL IN DEUTSCHLAND



0,1 %



BUNDESEBENE

FUSSBALL IN DEUTSCHLAND



0,1 %  BUNDESEBENE

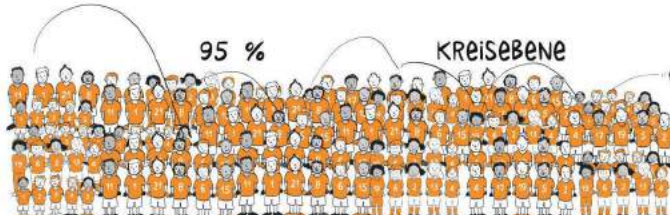
4,9 %  LÄNDEREBENE

FUSSBALL IN DEUTSCHLAND



0,1 %  BUNDESEBENE

4,9 %  LÄNDEREBENE

95 %  KREISEBENE

DIE ENTWICKLUNG IM THEMA



Sommer 2014

- › Anstieg an Teilnahmen von Flüchtlingen an (offenen) Trainingsangeboten in den Amateurvereinen
- › Anstieg an Anfragen bezüglich Spielberechtigungen

Herbst 2014

- › Vereine machen einerseits Sportangebote, fangen aber auch teils an ganzheitliche Konzepte zu entwickeln
- › Anstieg an Anfragen bezüglich Unterstützung

Frühjahr 2015

- › Integrationsinitiative des DFB und der Integrationsbeauftragten der Bundesregierung mit Unterstützungsmaßnahmen



WAS DER FUSSBALL LEISTEN KANN



Auf Bundesebene

- › Die öffentliche Wahrnehmung bestimmen

Auf Landesebene

- › Unterstützung der Vereine

Vereinsebene

- › Teil eines Netzwerkes werden
- › Offene Trainingsangebote machen
- › Integration in bestehende Mannschaften
- › Weitere Aktivitäten (Sprachkurse, interkulturelles Lernen)

Maßnahmen des DFB

- › Regelmäßige Berichterstattung über die DFB-Medien
- › Öffentlichkeitswirksame Auszeichnung besonderer Vereine und Projekte (Integrationspreis)
- › Schulung der Passstellen der Landesverbände (Internationale Spielertransfers, UMF, Beschränkte Freigabe)
- › Flüchtlingsbroschüre
- › Finanzielle Unterstützung

WILLKOMMEN IM VEREIN!



Ziele

- › Zur Verfügungstellung von praktischen Tipps
- › Antworten auf alltägliche Fragen

Inhalte

- › Definitionen
- › Zugänge schaffen
- › Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen
- › Versicherungsfragen
- › Spielberechtigungen
- › Unterstützungsmöglichkeiten



1:0 FÜR EIN WILLKOMMEN



Ziel

- › Unterstützung und Anerkennung für Amateurvereine, die sich für Geflüchtete engagieren

Rahmenbedingungen

- › Laufzeit 2015 bis 2019
- › 500 € unbürokratische Sofort-Hilfe

Schwerpunkte der Vereine

- › Offene Trainingsangebote
- › Mitgliedschaften
- › Bereitstellung von Equipment

Besonderheiten

- › Sprachkurse
- › Begleitung bei Behördengängen und alltäglichen Fragen des Alltags



Die Flüchtlingsinitiative wird gefördert durch

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

1:0 FÜR EIN WILLKOMMEN

IM FUSSBALL ZU HAUSE!



Ziel

- › Aufzeigen von Möglichkeiten der Qualifizierung und Teilhabe von Geflüchteten im Fußball

Inhalte

- › Teilhabe von Geflüchteten in der Vereinsarbeit
- › Angebote für Frauen und Mädchen
- › Sprachförderung
- › Umgang mit Traumata
- › Anfeindungen begegnen
- › Tipps zum Knüpfen von Netzwerken



2:0 FÜR EIN WILLKOMMEN



Ziel

- › Weitergehende gesellschaftliche Integration von Geflüchteten

Schwerpunkte

- › Begegnungsfeste
- › Bildungs- und Nachhilfeangebote
- › Qualifizierungsmaßnahmen
- › Organisation von Ausbildung-/Praktikums-/Jobbörsen
- › Vernetzungstreffen von Engagierten



Die Flüchtlingsinitiative wird gefördert durch

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

2:0 FÜR EIN WILLKOMMEN



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

KONTAKT

sebastian.schmidt@dfb.de
069 / 67 88 291





Karlos El-Khatib
Berliner Fußball- Verband e.V.

Getestet durch:
 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



deutsche kinder- und jugendstiftung

In Kooperation mit:
 fare

Karlos El-Khatib
Berliner Fußball-Verband e. V.

Referat für Events und Soziales
Projektleitung FUSSBALL GRENZENLOS



Berliner
Fußball-Verband e. V.





Qualifizierungslehrgang

Ziele

- Akquise über Vereine, Unterkünfte und Projekte
- 18 Einladung -> 13 Absolventen
- Männlich, 16-44 Jahre, aus 6 verschiedenen Ländern.

Teilnehmer

- Deutsche Sprachkenntnisse zwischen A1 und B2
- Erwartungen: von „irgendwann einmal Kinder trainieren“ zu „in den nächsten Jahren Fußball-Lehrer werden“

Ablauf

- Sehr konzentriert, engagiert und hilfsbereit.
- Starkes Gruppengefühl

Nachbereitung





Berliner Fußball-Verband e. V.

Qualifizierungslehrgang

Ziele

- **Vorbereitungsworkshop**
 - ❖ Eine Woche vor dem Lehrgang
 - ❖ Abgleichen von Erwartungen und Vorkenntnissen
 - ❖ Vorstellung von Lehrgangsinhalten
 - ❖ Einführung in den Inhalt

Teilnehmer

Ablauf

- **Lehrgang**
 - ❖ 4 Tage, von 9-15 Uhr
 - ❖ Praxis und Theorie
 - Lizenzsystem, Struktur von Verband, Verein & Ehrenamt
 - Spielbetrieb & Meldewesen
 - Fairplay & Konfliktmanagement
 - Technik-, Taktik-, Konditionstraining
 - Trainingsplanung (Vorbereitung, Planung, Organisation)
 - Aufgaben des Trainers (Coachen)
 - ❖ 28 Lerneinheiten

Nachbereitung





Berliner Fußball-Verband e. V.

Qualifizierungslehrgang

- Ziele
 - Vermittlung in Vereine
 - Überleiten in die Trainerausbildung (C-Lizenz, DFB-Juniorcoach)
 - Kontakt mit Teilnehmern und Betreuern
- Teilnehmer
- Ablauf
 - Entwicklung weiterer Lehrgänge
 - ❖ Zwei Trainer/-innen Lehrgänge im Jahr 2017
 - ❖ Schiedsrichterlehrgänge
- Nachbereitung

FUSSBALL GRENZENLOS

Berliner Fußball-Verband e. V.



Sofie Goetze und Hussein Ehsani CHAMPIONS ohne GRENZEN e.V.



Qualifizierungsangebote für Geflüchtete

-

Von der Teilnahme zur Verantwortung

Sofie Goetze
mixed@championsohnegrenzen.de



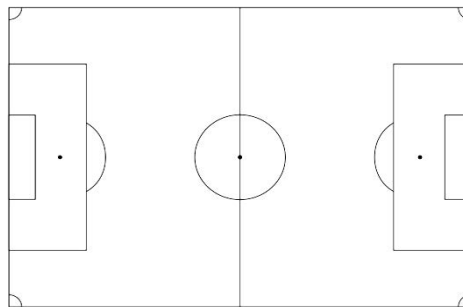
CHAMPIONS ohne GRENZEN e.V.



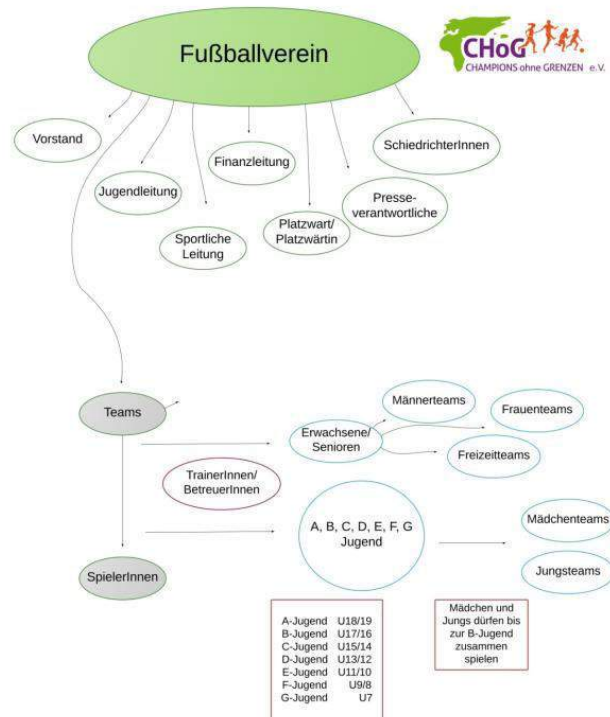
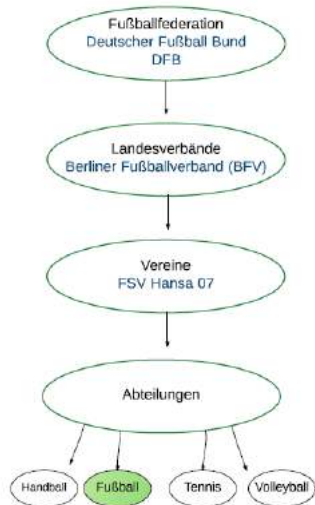
Train-The-Trainer



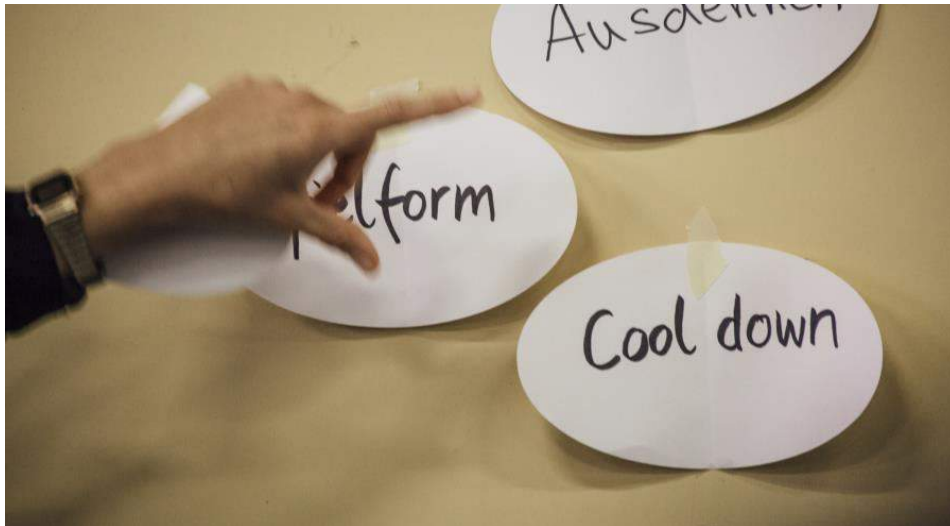
Positionswechsel



Struktur des Fußballsystems



Grundlagen des Trainings



Teambuilding



Sprache?!



TrainerInnen-Tandems



Urkunde

Coach-The-Coaches TrainerInnenausbildung

hat erfolgreich an der ~~Zusatzqualifizierung~~ Zusatzqualifizierung von Champions ohne Grenzen e.V. teilgenommen.

In den Modulen 1-4 wurden Inhalte zu dem Vereinssystem, Trainingsbasics, Sportpädagogik sowie Trainingspraxis vermittelt. Die/der Teilnehmende hat eine gute Grundlage erworben, um ein Training anleiten und verantwortungsbewusst durchführen zu können.

Außerdem ist ein Erste-Hilfe-Kurs (Schwerpunkt Sportverletzungen) absolviert worden.

- Modul 1 – Vereinssystem
- Modul 2 – Trainingsbasics
- Modul 3 – Sportpädagogik
- Modul 4 – Trainingspraxis
- Erste-Hilfe-Kurs

Unterschrift/Stempel
Champions ohne Grenzen e.V.





Workshop 5

Geflüchtete Mädchen und Frauen als Zielgruppe von Sportangeboten

Moderation:

Carmen Grimm, CHAMPIONS ohne GRENZEN e.V.

Mit Inputs von:

Maria Greshake, Kick for Girls Freiburg, Step Stiftung

kick@kick-for-girls.de

Louisa Muehlenberg, Seitenwechsel e.V.

l.muehlenberg@gmx.de

Karin Lackner, Kicken ohne Grenzen, Wien

karina.lackner@gmail.com

Gefördert durch:



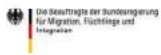
deutsche kinder- und jugendstiftung



Maria Greshake

Kick for Girls Freiburg, step Stiftung

Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung

In Kooperation mit:



kick für soziale Entwicklung

Internationaler Fachtag: Profisport mit Verantwortung –
gemeinsam für Integration

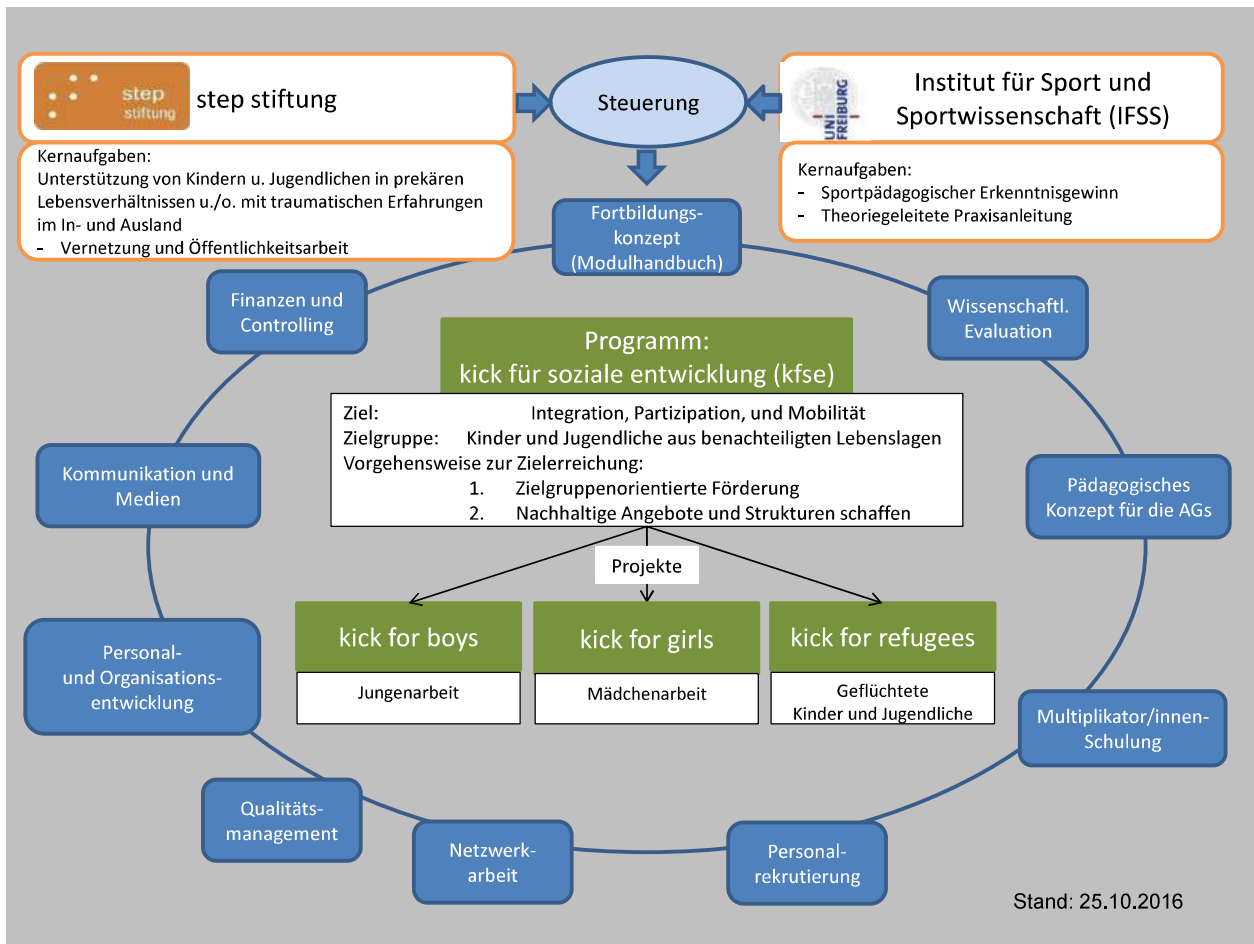
Autor*innen: Gieß-Stüber, Tausch, Freudenberger

Referentin: Maria Greshake



Ein Gemeinschaftsprogramm von step stiftung
und Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Freiburg

4



Die 3 größten Herausforderungen in der sportpädagogischen Arbeit mit geflüchteten Frauen und Mädchen

1. Erreichbarkeit/Ansprache
2. Überwindung der engen räumlichen und sozialen Grenzen
3. Gestaltung eines zielgruppenangepassten Sportprogramms

Lösungen (1)

Ansprache in Unterkünften und/oder Schulen; Angebote im Nahraum

1. Mobilität fördern:
 - Begleitung in (Sport-)Räume der Aufnahmegesellschaft;
 - Begegnungen arrangieren mit Gleichaltrigen aus der Umgebung;
 - Befähigung zu einem gemeinsamen Alltag von Menschen mit sehr unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Werten, Normorientierungen und religiösen Bindungen im und durch Sportangebote (Partizipationsförderung).
2. Sichere Räume suchen (wo möglich ohne Kontakt zu Jungen/Männern; Kursleiterin; Begleitung zum Sportangebot);
3. Einfache Spiele, leichte Sprache, Regeln für das Miteinander aushandeln, wertschätzendes Klima schaffen, verlässliche Beziehungen aufbauen

31.10.16

7

Lösungen (2)

- Die Programmstruktur und die sehr gute Vernetzung ermöglicht es zeitnah passende Formate aufzubauen
- Flexibel auf die Bedingungen der Zielgruppen einzugehen
 - Bewegungsorte aufsuchen wie angrenzende Wiesen, Bolzplätze, Hallen oder „mobile“ Gruppen
 - Gemeinsame Sportgruppen/-gelegenheiten von einheimischen Kindern und Kindern aus der Flüchtlingsunterkunft
 - Mutter & Tochter-Angebot
 - Vertrauensvoller Kontakt mit den AG-Leiterinnen, die häufig zu Anlaufstellen für wichtige Fragen werden
 - Freundschaftsspiele/Turnier mit Schul-AGs
 - Schnuppertraining in den Partnervereinen (kick im Verein)

31.10.16

www.kick-for-girls.de

8

Faktoren für das Gelingen (1)

- **Qualifikation der AG-Leiterinnen**
 - Empathisch, sozialkompetent und sportdidaktisch versiert
 - Hohe Flexibilität, Verlässlichkeit und Geduld
 - Kennen der Netzwerkpartner und der Zusammensetzung der Zielgruppe
 - Bereitschaft zu Fortbildung und Austausch
- **Kontakt zu Sozialdiensten**
 - Persönliche Kontaktaufnahme der AG-Leiter/innen gemeinsam mit der/dem Sozialarbeiter/in zur Zielgruppe und zu deren Angehörigen
 - Passung des Angebots zu den weiteren Aktivitäten des Wohnheimes
- **Räumliche Komponente**
 - Räume in der Unterkunft nutzen und später im nahen Umfeld, die gut mit dem ÖNV erreicht werden können
 - Räume nutzen, die nicht von außen eingesehen werden können und von Männern abgetrennt sind

31.10.16

www.kick-for-girls.de

9

Faktoren für das Gelingen (2)

Strukturierte Durchführung der Einheiten

- Wiederkehrender und gleicher Ablauf der AG-Einheiten
- Ggf. Breitensportliche Elemente einbauen / Teilhabe an der Gestaltung
-
- → Sprachliche Komponente:
 - Einheiten in deutscher (leichter) Sprache durchführen
 - Hilfreich, wenn Sprachkenntnisse aus den Herkunftsländern der Teilnehmerinnen vorliegen
 - Einsatz von Zeichensprache und Symbolen
 - Ausreichend Zeit für das Erklären einplanen
 - Immer im Zweier-Team die AGs leiten, da Spiele/Übungen leichter erklärt werden können

31.10.16

www.kick-for-girls.de

10

Profisport und seine soziale Verantwortung

Häufig versuchen Initiativen oder Vereine die Geflüchteten

- in ein bestehendes Programm aufzunehmen (**Gelingt kaum für Mädchen und Frauen**)
- ... oder einmalige Events anzubieten (**keine Nachhaltigkeit**)

Bei „kick for refugees“ weichen wir von einem Vorgehen nach dem „top-down approach“ ab und haben ein Vorgehen gewählt, bei dem wir die Bedürfnisse und Voraussetzungen der jungen Geflüchteten in die Programmentwicklung einbeziehen und die Ressourcen entsprechend des Bedarfs seitens der Zielgruppe einsetzen.

31.10.16

11

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Programmleitung

Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber
Institut für Sport und Sportwissenschaft
Schwarzwaldstr. 175
D-79117 Freiburg
pg@sport.uni-freiburg.de



step stiftung

Dr. Berndt Tausch

Projektkoordination

Kathrin Freudenberger
kathrin.freudenberger@kick-for-girls.de

Kontakt

Maria Greshake
kick@kick-for-girls.de



31.10.16

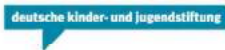
www.kick-for-girls.de

12



Louisa Muehlenberg Seitenwechsel e.V.

Gefördert durch:



In Kooperation mit:



Seitenwechsel

Projekte



Schwierigkeiten



Lösungen

Louisa Muehlenberg

www.seitenwechsel-berlin.de

www.maedchensport-berlin.de



Shirin Fakhri

CHAMPIONS ohne GRENZEN e.V.

Gefördert durch:



deutsche kinder- und jugendstiftung

In Kooperation mit:





Karina Lackner

KICKEN OHNE GRENZEN e.V., Wien

Gefördert durch:



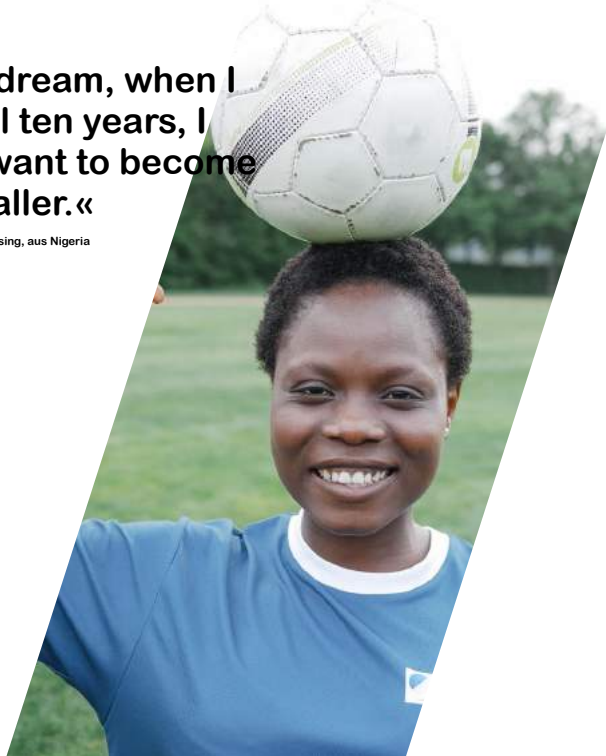
deutsche kinder- und jugendstiftung

In Kooperation mit:



»In my dream, when I was still ten years, I said, I want to become a footballer.«

Blessing, aus Nigeria



»Kicken ohne Grenzen ist ein offenes Fußballprojekt für Jugendliche mit Fluchterfahrung,

das jungen FußballspielerInnen **ohne leistungsorientierte Aufnahmekriterien** die Teilnahme an regelmäßigen **offenen Trainings** ermöglicht,

diese bei Turnierteilnahmen unterstützt und einen Zugang zu fußballspezifischen **Ausbildungsangeboten** fördert.

»In my dream, when I was still ten years, I said, I want to become a footballer.«

Blessing, aus Nigeria



Start: September 2015



60 Jugendliche



12 Nationen
(Afghanistan, Kurdistan, Syrien, Pakistan, etc.)



3 Mannschaften



Unser Angebot für Mädchen

- 1x wöchentliches Training durch FC Dynamo Donau
- Ausrüstung
- Turniere und Matches
- Schwimmunterricht
- Freizeitaktivitäten



Was gut funktioniert ...

- Kontaktaufnahme zu interessierten Mädchen
- Beschaffung von Ressourcen



Herausforderungen

mangelnde Konsequenz



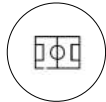
keine Gruppenbindung



Kommunikation



fehlendes Angebot



Lösungen

mangelnde Konsequenz



Verbindlichkeiten
Turniere und Matches
Rolemodels durch Buddysystem

keine Gruppenbindung

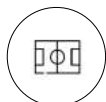


Kommunikation



Dolmetscher
Handouts
Öffnung des Teams
WhatsApp Gruppe

fehlendes Angebot



Vernetzung



Kicken ohne Grenzen - Verein zur Förderung und Integration von geflüchteten Jugendlichen
www.kicken-ohne-grenzen.at | www.facebook.com/kickenohnegrenzen



Vielen Dank

für eure Aufmerksamkeit!



Teilnehmerliste

Internationaler Fachtag: Profisport mit Verantwortung – Gemeinsam für Integration
08. November 2016, Kalkscheune - Berlin

Workshop 1: "Welcome to Football": How does professional football support refugees in Germany and Europe?			
Moderation: Piara Powar, Fare Network			
	Nachname	Vorname	Institution
1	Becker	Tim	Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH
2	Buchwalder	Marc-André	Scort Foundation - Switzerland
3	Buntkirchen	Sebastian	Schalke hilft gGmbH
4	Conti	Daniela	UISP - Politiche Internazionali Cooperazione e Interculturalità - Italy
5	Crossan	Shane	Sligo Rovers FC - Ireland
6	Csejtei	Ursula	Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
7	Dietrich	Marius	Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
8	Endemann	Martin	Football Supporters Europe
9	Flierl	Tobias	1. FSV Mainz 05 e.V.
10	Hassan	Haider	Bundesliga-Stiftung
11	Holmes	Howard	Football Unites, Racism Divides - UK
12	Jarymowicz	Krzysztof	ethnoliga - Poland
13	Dr. Laudamus	Cornelia	1. FC Union Berlin e.V.
14	Obermayer	Lena	Streetfootballworld gGmbH
15	Ousta	Hala	Scottish Football Association
16	Prinz	Jonathan	SV Darmstadt 1898 e.V.
17	Prüß	Christian	FC St. Pauli von 1910 e.V.
18	Rankin	Neil	sportanddev.org - Switzerland
19	Rauber	Tobias	Sport-Club Freiburg e.V.
20	Raviglione	Federico	European Club Association - Switzerland
21	Rovers	Hubert	European Football Development Network - Netherlands
22	Salla	Michael	Everton FC - England
23	Sama	Thomas Babila	African Association of Central Finland
24	Sprink	Meinolf	Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH
25	Todorovic	Zeljko	Sportikul Serbia
26	Tomlinson	Des	Football Association Ireland

Gefördert durch:



In Kooperation mit:





Workshop 2: Profivereine aller Sportarten als "regionale Leuchttürme" im aktiven Engagement mit Geflüchteten Moderation: Christin Hesse, Deutscher Frisbee Sportverband e.V.

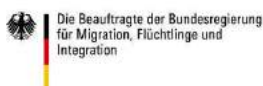
	Nachname	Vorname	Institution
1	Arlinghaus	Frank	SC Siemensstadt e.V.
2	Bazzano	Stefano	Hertha BSC GmbH & Co. KGaA
3	Dr. Burmeister	Sönke	Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung
4	Gassner	Christina	Deutsche Fußball Liga GmbH
5	Harnisch	Henning	ALBA Berlin GmbH
6	Herzberg	Miriam	Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA
7	Höntze	Thoralf	SV Babelsberg 03 e.V.
8	Kappenhagen	Jörg	Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH
9	Koster	Tom	Fortuna Düsseldorf e.V.
10	Marcus	Matthias	FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
11	Naujeck	David	Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
12	Reuter	Stefanie	1. FSV Mainz 05 e.V.
13	Roths	Robin	Bielefeld United e.V.
14	Ryabinin	Igor	ALBA Berlin GmbH
15	Schneider	Alexander	Austria Wien
16	Schönecker	Gregor	Fanprojekt Leipzig
17	Schweikardt	Jürgen	TVB 1898 Stuttgart e.V.
18	Stein	Matthias	Fanprojekt Jena
19	Stephany	Thomas	Aktion Mensch
20	Triebel	Julius	FC Ingolstadt 04 GmbH
21	Wagner	Stefan	HSV Fußball AG

Workshop 3: Wer hilft den Helfenden? Unterstützung von Amateurvereinen bei der Integration von Geflüchteten

Moderation: Johanna Suwelack, FSV Hansa 07 e.V.

	Nachname	Vorname	Institution
1	Briskorn	Nico	VfL Wolfsburg - Fußball GmbH
2	Drouin	Alice	Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
3	Egli	Benjamin	Schweizerischer Fussballverband
4	Gularek	Thomas	SC Siemensstadt e.V.
5	Hudelist	David	Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit - Fairplay
6	Liesegang	Gerd	Berliner Fußballverband e.V.

Gefördert durch:



In Kooperation mit:





7	Little	Erik	ALBA Berlin GmbH
8	Mayer	Stephan	Deutscher Bundestag (MdB)
9	Nimmesgern	Tim	Deutscher Handballbund e.V.
10	Oesau	Henrik	SV Werder Bremen GmbH & Co. KGaA
11	Penke	Marcus	Brandenburgische Sportjugend e.V.
12	Schneider	Andreas	Tamaja Notunterkunft Flughafen Tempelhof
13	Schneider	Jérôme	Kiel AWO Kreisverband Kiel e. V. Fanprojekt
14	Schröder	Sven	Right to Play
15	Schwendener	Pascal	Staatssekretariat für Migration - Switzerland
16	Sonnen	Ansgar	Berliner Fußballverband e.V.
17	Uhlich	Ronald	FC Ente Bagdad
18	Vosgerau	Söhnke	Integration durch Sport und Bildung e.V.
19	Wrzesinski	Tobias	DFB Stiftung Egidius Braun

Workshop 4: Qualifizierung von Geflüchteten - Von der Teilnahme zur Verantwortung

Moderation: Meike Reinecke, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

	Nachname	Vorname	Institution
1	Binot	Christoph	Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH
2	Celik	Erol	Aktion Mensch
3	Dreyer	Arne	Rheinflanke gGmbH
4	Ehsanis	Hussein	CHAMPIONS ohne GRENZEN e.V.
5	El-Katib	Karlos	Berliner Fußball-Verband e.V.
6	Bargaoui	Dorcaf	Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
7	Goetze	Sofie	CHAMPIONS ohne GRENZEN e.V.
8	Gutwasser	Nanett	Landessportbund Sachsen e.V.
9	Hufschmidt	Benjamin	Deutscher Bundestag (Mitarbeiter)
10	Levinsen	Anders	Cross Culture Project Association - Danmark
11	Leyk	Yvonne	Kiel AWO Kreisverband Kiel e. V. Fanprojekt
12	Locher	Konrad	Bunt kickt gut e.V.
13	Mach	Ingo	Österreichischer Fußballbund
14	Melo	Anja	VfL Wolfsburg - Fußball GmbH
15	Säuberlich	Heike	Fußballverband der Stadt Leipzig
16	Schlink	Bastian	Fanladen Babelsberg
17	Schmidt	Sebastian	Deutscher Fußball-Bund e.V.
18	Thibauld	Christian	Sports For All - Finnland
19	Weber	Steffen	Bundesliga-Stiftung

Gefördert durch:



In Kooperation mit:





Workshop 5: Geflüchtete Mädchen und Frauen als Zielgruppe von Sportangeboten

Moderation: Carmen Grimm, Champions ohne GRENZEN e.V.

	Nachname	Vorname	Institution
1	Cadic	Juliette	Les Dégommeuses - France
2	Chiodo	Raffaella	UISP - Politiche Internazionali Cooperazione e Interculturalità - Italy
3	Fabritius	Helga	Bürgerstiftung Stuttgart
4	Fakhri	Shirin	CHAMPIONS ohne GRENZEN e.V.
5	Gaffron	Carolin	Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
6	Gibson	Keith	Irish Football Association
7	Greshake	Maria	Step Stiftung Freiburg
8	Henry	Yvonne	Stichting Women Win - Netherlands
9	Hunt	Paul	sportanddev.org - Switzerland
10	Kowal	Marion	Koordinationsstelle Fanprojekte - Deutsche Sportjugend
11	Lackner	Karina	Kicken ohne Grenzen
12	Leifert	Janine	Bielefeld United e.V.
13	Malone	Jennifer	Scottish Football Association
14	Möller	Friederike	Discover Football e.V.
15	Muehlenberg	Louisa	Seitenwechsel e.V.
16	Muza	Robert	Zimbabwe Newport Volunteering Association - Wales/UK
17	Plötz	Karin	LitCam gGmbH
18	Polatdemir	Asli	BoMoVu - Turkey
19	Srna	Jasmina	AMANDLA EduFootball e.V
20	Yusuf-Aromire	Ayisat	Well-Being and Sports for Multicultural Women – Monaliiku - Finland

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration



deutsche kinder- und jugendstiftung

In Kooperation mit:





„Willkommen im Fußball“

Ihre Ansprechpartnerin:

Ursula Csejtei
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin

E-Mail: ursula.csejtei@dkjs.de

Tel. : +49 (0) 30 - 257676 - 537

Fax: +49 (0) 30 - 257676 - 10

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



deutsche kinder- und jugendstiftung

In Kooperation mit:

